

Ansprechpartner

OA Dr. Dirk Ruhe
Bereichsleiter Endoprothetik

OA Dr. Walther Wenzel
Bereichsleiter Unfall- und
Wiederherstellungschirurgie

Sekretariat

Heike Illgen
Tel.: 07032 16-31201
Fax: 07032 16-31691
unfallchirurgie.hbg@
klinikverbund-suedwest.de



Klinik für Chirurgie – Bereich Endoprothetik

Krankenhaus Herrenberg

Patienten optimal versorgen

In zahlreichen Medienberichten wird die Frage diskutiert, ob Patienten unnötig oder zu früh operiert werden. Das verunsichert verständlicherweise viele Patienten. In unserer Klinik war von Anfang an nicht die Zahl der operativen Eingriffe entscheidend, was üblicherweise als Kennzeichen für Qualität gewertet wird, sondern die exakte Indikationsstellung für den betreffenden Patienten. Entscheidend ist der einzelne Mensch. Eine notwendige Operation nicht durchzuführen bedeutet allerdings unerträgliche Schmerzen trotz intensiven physiotherapeutischen Bemühungen und möglicher, medizinisch vertretbarer Schmerzbehandlung. Dies ist eine dauerhafte Beeinträchtigung der Lebensqualität und des Aktivitätsniveaus.

Deshalb arbeiten wir in dieser Frage eng mit den niedergelassenen Kollegen zusammen. Der Fachbereich Hüft- und Kniegelenksendoprothetik wird von Dr. Dirk Ruhe seit 2007 geleitet. Als Chirurg und Unfallchirurg verfügt er über die zusätzliche Qualifikation als Orthopäde und Spezieller Unfallchirurg.

Das Herrenberger Krankenhaus bietet seinen Patienten ein sehr umfassendes Leistungsangebot mit vielen Schwerpunkten und Spezialangeboten in persönlicher Atmosphäre mit konstanten Ansprechpartnern.

Welche Prothese ist die passende?

Eine häufig gestellte Frage unserer Patienten ist, ob der Operateur eine hochwertige und die individuell passende Prothese wählt. Wir verwenden seit Jahren ausschließlich Implantate, deren Langzeitergebnisse im Sinne der Haltbarkeit der Prothese bestens in vielen Studien belegt ist.

Die **Studie zur „Qualitätssicherung der stationären Versorgung mit Routinedaten (QSR)“**, die vom AOK Bundesverband, dem Forschungs- und Entwicklungsinstitut für das Sozial- und Gesundheitswesen Sachsen-Anhalt, den Helios-Kliniken und dem Wissenschaftlichen Institut der AOK durchgeführt wurde, belegt, dass im Krankenhaus Herrenberg die Implantation von Hüftgelenken bei Arthrose überdurchschnittlich erfolgreich durchgeführt wird. Dies ist unter anderem auf den überlegten Umgang mit Prothesen und Implantaten zurückzuführen sowie auf die langjährige Erfahrung eines konstanten Operationsteams.

An die Operation schließt sich eine intensive, für jeden Patienten maßgeschneiderte physiotherapeutische Behandlung an. Nach etwa zehntägigem stationärem Aufenthalt wird der Patient in einer stationären Rehabilitationseinrichtung zur Optimierung des Operationsergebnisses weiterbehandelt.

Herrenberg ist schmerzarmes Krankenhaus

Nahezu jeden Patienten beschäftigt in Zusammenhang mit einer Operation die Frage nach möglichen Schmerzen. Im Rahmen des schmerzarmen Krankenhauses wird die perioperative, differenzierte Schmerztherapie durch speziell ausgebildete Schmerztherapeuten durchgeführt und begleitet.

